



## EINLADUNG

### Brücken bauen

#### Dialog zu Arbeit und Gerechtigkeit zwischen den Südstaaten der USA und Baden-Württemberg

**Donnerstag, 1. Juni 2017, 19 Uhr**

Haus der Katholischen Kirche  
Stuttgart



Produktions- und Arbeitsbeziehungen sind global – Baden-Württemberg ist das Paradebeispiel, dass dies nicht nur für internationale Konzerne zutrifft, sondern auch für mittelständische Unternehmen. In Baden-Württemberg ansässige Firmen investieren unter anderem in den US-Südstaaten Mississippi und Alabama, so z.B. im Automobilbereich, in der Papierproduktion und im Flugzeugbau. Doch was bedeuten diese Investitionen für die Arbeitnehmer\_innen vor Ort? Welche Rolle spielt die Diskriminierung von Afro-Amerikanern im Süden der USA? Wie steht es um die (grenzübergreifende) Wahrung von Arbeitnehmer\_innenrechten? Wird in Qualifikation und Ausbildung investiert und was kann das deutsche Modell der Mitbestimmung und dualen Ausbildung dazu beitragen?

Um den Dialog „an der Basis“ und transatlantischen Austausch zu fördern, hat die Friedrich-Ebert-Stiftung Vertreter\_innen der Gewerkschafts- und afro-amerikanischen Bürgerrechtsbewegungen aus den US-Bundesstaaten Mississippi und Alabama eingeladen, diese und andere Fragen mit uns zu diskutieren. Dabei werden die US-Vertreter\_innen auch über Erfahrungen im Rahmen ihrer Studienreise in Baden-Württemberg und Bayern berichten. Zudem werden sie uns über die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage in den US informieren können.

Die Veranstaltung wird auf Deutsch mit Übersetzung aus dem Englischen stattfinden.

#### Veranstaltungsort

Haus der Katholischen Kirche  
Königstraße 7  
70173 Stuttgart

#### Anreise

<http://www.hdkk-stuttgart.de/anfahrt-und-lageplan/>

#### Verantwortlich

Anja Dargatz  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)  
Tel.: 0711 / 24 83 94 43  
Fax: 0711 / 24 83 94-50  
e-mail: [susanne.ennulath@fes.de](mailto:susanne.ennulath@fes.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

**19:00 Uhr** Begrüßung  
**Vinzenz Huzel**, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

**19:10 Uhr** **Brücken bauen – transatlantischer Dialog zu Arbeit und Gerechtigkeit**

Podiumsdiskussion mit

**Leni Breymaier**,  
Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg,  
bis 2016 Landesbezirksleiterin von ver.di Baden-Württemberg

im Gespräch mit:

**Marc Bayard**, Direktor der Black Worker Initiative, Institute for Policy Studies

**Henry “Hank” Sanders**, Senator im Bundesstaat Alabama (D-Selma)

**Carolyn Y. Stokes**, Politische Abteilung der United Steel Workers

**Beverly Wade Hogan**, Präsidentin des Tougaloo College (Mississippi)

Moderation:

**Knut Panknin**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Wirtschafts- und Sozialpolitik  
der Friedrich-Ebert-Stiftung in Washington, DC

**21:00 Uhr** **Ausklang**



**Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an:**

**Veranstaltungs-Nr. 1326 2202**

**Anmeldelink:** <https://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/212838/>  
unter **Fax:** 0711 / 24 83 94 50, **E-Mail:** [susanne.ennulath@fes.de](mailto:susanne.ennulath@fes.de)

**Brücken bauen – Dialog zu Arbeit und Gerechtigkeit**

**Donnerstag, 1. Juni 2017**

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Fritz-Erler-Forum  
**Susanne Ennulath**  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Für weitere Einladungen  
Mail

Tel.

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift